

Materials in wenigstens annähernder Vollständigkeit erreicht werden.

Am Schwierigsten wird es sein, derjenigen Grabreliefs in einer zur Benutzung genügenden Form habhaft zu werden, die über die Ruinenplätze des hellenischen Wohngebietes selbst noch verstreut sind, dort aller möglichen Willkür unterliegen, in der primitivsten Form der Antikensammlung, bei Neubauten, etwa zum Schmucke über der Hausthür, gern verwandt, namentlich aber an der Aussenseite von Kirchengebäuden mit andern antiken Fragmenten und allenfalls auch einigen bunt bemalten Porzellantellern vermischt, eingemauert zu finden sind. Zwar ist Vieles davon litterarisch verzeichnet, Manches auch in Abbildungen publicirt, dennoch muss immer noch die Bitte an alle in solchen Gegenden Lebende oder Reisende ergehen, Alles, was ihnen von Grabreliefs dort zu Gesichte kommt, der kaiserlichen Akademie in genauen Beschreibungen und Messungen, wo es sein kann, ausserdem in Zeichnungen oder Photographien oder bei sehr flachen Reliefs in Papierabdrücken, mitzutheilen, damit es, im Einzelnen meistens werthlos, im Ganzen seinen Platz ausfülle und vielleicht doch durch eine dann erst hervortretende Wiederholung auch sonst vorkommender Züge oder durch eine besondere Abweichung vom sonst Gewöhnlichen bedeutsam werde.

Von besonderer Wichtigkeit sind die auf altgriechischem Boden selbst sich bildenden eigentlichen Sammlungen antiker Ueberreste, welche, entsprechend der grossen Rolle der Sepulkralmonumente im ganzen Kunstschaffen des Alterthums, auch an Grabreliefs einen verhältnissmässig sehr starken Bestand aufzuweisen haben.

Obenan stehen hier die Sammlungen in Athen, deren Vorrath an Grabreliefs allein überreichlich an Zahl und Werth Alles aufwiegen dürfte, was sonst von diesen Werken noch existirt. Neben den athenischen ist — ausser der nahe dazuzurechnenden im Piraeus — im heutigen Königreiche Griechenland namentlich die Sammlung in der Schule zu Syra durch eine Reihe von Grabreliefs wichtig.

Im ottomanischen Reiche weiss ich bis jetzt nur das mehr Mars als den Musen gehörende Museum beim Zeughause in der ehemaligen Irenenkirche in Stambul zu nennen, ferner